



universität
uulm



ZUSAMMENLEBEN

Verbinden statt spalten

Frühjahrsakademie 23. - 26. März 2026

Eine Weiterbildungswoche für **Alle**

akademie.zawiw.de



Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung
Department für Geisteswissenschaften
Universität Ulm

Netzwerk

**ALTERS
ARMUT**

**Jeder fünfte ältere Mensch
in Ulm ist von Altersarmut
betroffen**

**Auch in deinem
Umfeld gibt es
Altersarmut**

Netzwerk Altersarmut

E-Mail: sp2@ulm.de

Telefon: 0731 161 - 5116

Für weitere
Informationen
mit dem
Handy
scannen



Frühjahrsakademie 23. - 26. März 2026

Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung



Inhalt

Seminar: Rente und nun?	4
Bundesweite Online-Ringvorlesung	5
Ausstellung „Vielfalt“	6
Vorwort	7
ZAWiW	8
Akademiewochen allgemein	9
Förderkreis des ZAWiW	10
Programmübersicht Eröffnung	13
Vorträge	14
Kulturelle Begleitveranstaltung	19
Arbeitsgruppen	20
Mittwochsangebote	29
Zusatzangebote in der Mittagspause	36
Teilnahmebedingungen Informationen	38
Entgelte	42
Anmeldeformulare	43

Impressum

Herausgeber:

ZAWiW Universität Ulm
Albert-Einstein-Allee 11
89081 Ulm



0731/50-26601



0731/50-26609



info@zawiw.de



www.zawiw.de

Layout:

ZAWiW Universität Ulm

Druck:

Hagenmaier Neu-Ulm

Rente – und nun? Kompass für stürmische Zeiten

Orientierung, Reflexion und Gestaltung beim Übergang vom Beruf in die Rente

Freitag 22. Mai 2026 (Teil 1) und 5. Juni 2026 (Teil 2)
jeweils 14:30 bis 17:30 Uhr

Kostenfreies Seminar

Referent: Dr. Markus Marquard mit ZAWiW-Team

Anmeldung: E-Mail an info@zawiw.de oder
Telefon 0731/5026601 (Sekretariat ZAWiW)

Den Übergang vom Berufsleben in den Ruhestand empfinden viele Menschen als großen Einschnitt. Während die einen sich auf die freie Zeit freuen, haben die anderen Angst vor dem Alter.

Mit diesem Seminar möchten wir Ihnen Orientierung für den Übergang in die neue Lebensphase geben. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir erarbeiten, welche Möglichkeiten sich Ihnen bieten. Neben einer Standort- und Zielbestimmung werden verschiedene Möglichkeiten der Neuorientierung sowie die Chancen und Herausforderungen des Alters thematisiert. Unser Ziel ist es, Ihnen einen Kompass an die Hand zu geben, der Sie sicher durch diese Übergangsphase führt.



Weitere interessante Veranstaltungen des ZAWiW finden Sie immer aktuell in unserem Veranstaltungskalender auf unserer Homepage: www.zawiw.de

Bundesweite Online-Ringvorlesung

Gesundheit im Wandel Interdisziplinäre Perspektiven auf Medizin und Gesellschaft



Ab 15.04.2026 jeweils mittwochs von 16:00 bis 17:30 Uhr

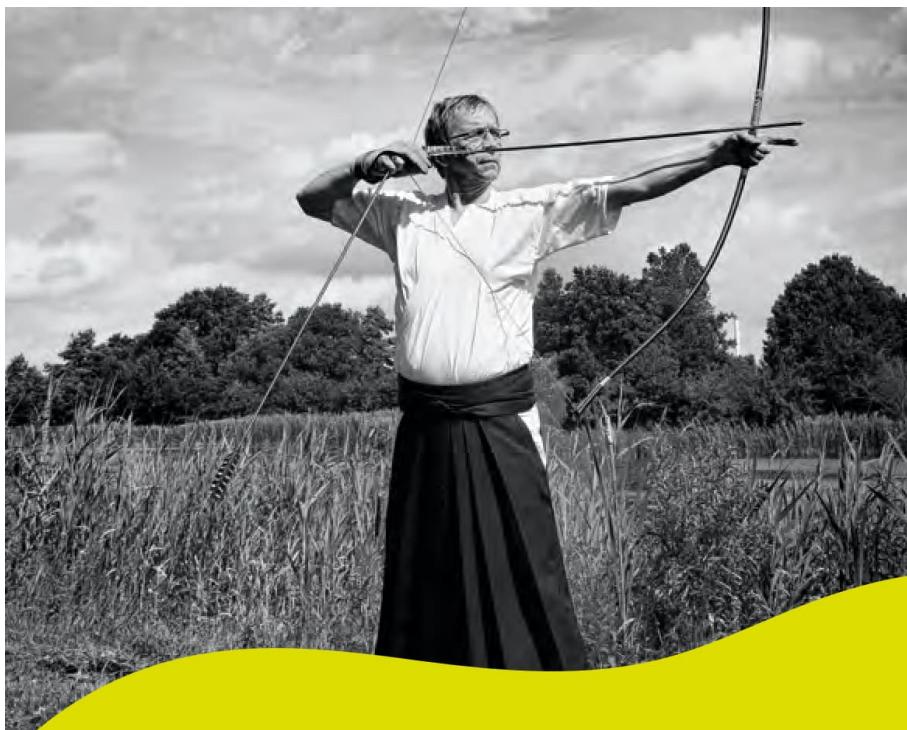
Kostenfrei | Ohne Anmeldung | Online über Zoom

Details und Zugangsdaten auf: <https://online-ringvorlesung.de/>

Eine Initiative der Bundesarbeitsgemeinschaft Wissenschaftliche Weiterbildung für Ältere (BAG WiWA) in Zusammenarbeit mit zwölf universitären Standorten in ganz Deutschland.

Übersicht der Vorträge

- **15.04.2026 Sozialethik im Gesundheitswesen**
Christof Mandry, Goethe-Universität Frankfurt a. Main
- **22.04.2026 N.N.**
- **29.04.2026 Informelle, ambulante und stationäre Pflege**
Prof. Dr. Annika Herr, Leibniz Universität Hannover
- **06.05.2026 Gesundheit und soziale Ungleichheit**
Dr. Christine Emmer, Universität Mannheim
- **13.05.2026 N.N.**
- **20.05.2026 N.N.**
- **03.06.2026 Psychische Gesundheit & gesellschaftliche Herausforderungen**
Prof. Dr. Jörg Fegert, Universitätsklinikum Ulm
- **10.06.2026 Fachkräftemangel im Gesundheitswesen**
Prof. Dr. Vera Winter, Bergische Universität Wuppertal
- **17.06.2026 Microbelix - Bodenbakterien als Quelle neuer Wirkstoffe**
Dr. Daniel Krug, Helmholtz-Institut Saarland
- **24.06.2026 Gesundheit und Teilhabe im Alter**
Prof. Dr. Andrea Teti, Universität Vechta
- **01.07.2026 Resilienz - Was uns stark macht im Alter**
Dr. Isabella Helmreich, Universität Mainz
- **08.07.2026 Lebensmittel – Ist drin, was draufsteht?**
Prof. Dr. Markus Fischer, Universität Hamburg
- **15.07.2026 Neurodegenerativer Erkrankungen - Ursachen & Prävention**
Prof. Thilo van Eimeren, Universität zu Köln



VielfALT

Perspektiven auf das Leben im Alter

**23. - 26.03.2026
Ausstellung im
Forum in O25**

- Das bin ich: Facetten von Persönlichkeit
- Das macht mir Spaß: Aktivitäten, die begeistern
- Hier werde ich gebraucht: Engagement, das bewegt
- Das fällt mir nicht leicht: Den Widrigkeiten begegnen
- Ihr gebt mir Halt: Verbundenheit durch Nähe



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend



Warum eine Wanderausstellung?

Älterwerden hat viele Gesichter. Mit der Wanderausstellung „VielfALT“ setzt sich das Bundesseniorenministerium im Rahmen des Programms „Altersbilder“ dafür ein, differenzierte und vielfältige Bilder vom Alter in unserer Gesellschaft zu verankern.

Die Ausstellung lädt Sie ein, das Alter neu zu entdecken. Individualität und Identität werden von älteren Menschen immer offener und sichtbarer gelebt. Authentische Fotografien von Menschen zeigen, dass Alter Raum für Selbstentfaltung und ein erfülltes Leben bietet. Jenseits gängiger Klischees erleben Sie hier persönliche Geschichten, die das Alter als Zeit des Wachstums, der Freiheit, aber auch der Sinsuche und Herausforderung zeigen.

ZusammenLeben. Verbinden statt spalten.

Gesellschaftlicher Zusammenhalt ist kein Selbstläufer. In Zeiten von Krisen, Polarisierung, wachsender Ungleichheit und tiefgreifendem Wandel steht das Zusammenleben unter Druck. Die Frühjahrskademie 2026 steht unter dem Leitmotiv „ZusammenLeben. Verbinden statt spalten“



und fragt danach, was unsere Gesellschaft zusammenhält und wie dieses Miteinander gestärkt werden kann.

Den Auftakt macht **Gilda Sahebi** mit einem kritischen Blick auf die Erzählung der gespaltenen Gesellschaft. Sie zeigt, wie Polarisierung politisch und medial befördert wird und welche verbindenden Kräfte im Alltag bereits wirksam sind.

Beate Küpper analysiert auf Grundlage der aktuellen Mitte-Studie den Zustand demokratischer Einstellungen in Deutschland – zwischen der Sorge vor Rechtsextremismus und einer stabilen demokratischen Grundhaltung der Mehrheit.

Nils Goldschmidt rückt Gerechtigkeit als ethischen und ökonomischen Kompass für sozialen Zusammenhalt und nachhaltigen Wohlstand ins Zentrum.

Anna C. Reinhardt thematisiert das Zusammenleben in der alternden Migrationsgesellschaft und fragt nach solidarischen Antworten unter Bedingungen sozialer Ungleichheit. Den Abschluss bildet **Stefanie Bremer** mit einem persönlichen und politischen Plädoyer für Steuer- und Vermögensgerechtigkeit als Schlüssel zu fairer Teilhabe und Zukunftsfähigkeit.

Gemeinsam eröffnen die fünf Vorträge einen facettenreichen Dialog über Demokratie, Gerechtigkeit, Vielfalt und Verantwortung – und laden dazu ein, das Verbindende neu zu entdecken und aktiv zu gestalten.

Die **kulturelle Begleitveranstaltung** lädt passend zum Titel der Akademiewoche zum gemeinsamen Singen ein. Im Vordergrund stehen die Freude und das Gemeinschaftserlebnis, nicht das korrekte Notenlesen.

Die **Arbeitsgruppen** und **Mittwochsangebote** bieten erneut ein breites Themenspektrum – von Künstlicher Intelligenz und IT-Sicherheit über ökonomische und biologische Fragestellungen bis hin zu kreativen Angeboten wie Schreiben und Malen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und die persönlichen Begegnungen.

*Markus Marquard und Annette Wettstein
Geschäftsführung des ZAWiW*

Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung

Das Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung (ZAWiW) der Universität Ulm fördert den Wissenschaftstransfer zwischen Wissenschaft, Gesellschaft, Wirtschaft und Politik.



Das ZAWiW richtet sich mit innovativen Bildungsangeboten an Menschen jeden Alters. Dabei stehen die individuellen Interessen und Weiterbildungsbedürfnisse der Teilnehmenden im Mittelpunkt.

Insbesondere Senior*innen sollen durch lebensbegleitendes Lernen in ihrer Eigeninitiative und Selbstständigkeit bestärkt und für neue Aufgaben und Tätigkeitsfelder nach dem Berufsleben qualifiziert werden.

Die Bürgerwissenschaften am ZAWiW laden dazu ein, sich mit Wissenschaft zu beschäftigen und auch selbst forschend aktiv zu werden.

Die Zusammenarbeit mit Instituten aller Fachrichtungen an der Universität Ulm und anderen Forschungseinrichtungen ermöglicht eine differenzierte Perspektive auf gesellschaftlich relevante und komplexe Themen.

- Wir schlagen Brücken zwischen Wissenschaft und Bürgerschaft
- Wir vermitteln Wissen und ermöglichen Austausch und Diskussion
- Wir qualifizieren für nachberufliche Herausforderungen
- Wir eröffnen Lernräume für Alt und Jung
- Wir unterstützen den Umgang mit digitalen Medien im Alter
- Wir fördern Begegnungen in Europa, besonders entlang der Donau

Themen Dialog der Generationen
Aktives Alter(n) selbst gestalten
Digitale Teilhabe älterer Menschen
Übergang in die Nacherwerbsphase
Energiewende verstehen und mitgestalten

Angebote studium generale
Akademiewochen
Ulmer 3-Generationen-Uni (u3gu)
Forschendes Lernen & Bürgerwissenschaften
Seminare & Kolloquien

Akademiewochen

Weiterbildungswochen für Alle.

Wissen vermitteln, Austausch und Diskussion ermöglichen

Das Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung (ZAWiW) an der Universität Ulm veranstaltet zweimal im Jahr die sogenannten Akademiewochen: die Frühjahrssakademie Ende März und die Herbstakademie Ende September. Sie stellen ein gesellschaftlich relevantes Thema in den Mittelpunkt eines Programms aus Vorträgen, Arbeitsgruppen und Führungen.

Als Weiterbildungsangebote im Kompaktformat kommen die Akademiewochen mit ihrer thematischen Ausrichtung und in ihrer zeitlichen Struktur insbesondere den Wünschen der Menschen im „dritten Lebensalter“ entgegen. Willkommen sind jedoch alle, die sich mit zentralen gesellschaftlichen Fragestellungen auseinandersetzen und dabei den aktuellen Stand wissenschaftlicher Diskussionen aus verschiedenen Forschungsperspektiven kennenlernen möchten.

Die Akademiewochen sind anmeldungs- und kostenpflichtig, weitere formale Voraussetzungen für die Teilnahme gibt es nicht. Getragen werden die Akademiewochen von der Bereitschaft und dem Engagement der Dozentinnen und Dozenten innerhalb und außerhalb der Universität Ulm.

Seit Frühjahr 1992 werden die Akademiewochen mit großem Erfolg und einer stetig hohen Zahl von mehreren Hundert Teilnehmenden durchgeführt.

Interesse an den Akademiewochen?

Bei Interesse an regelmäßigen und rechtzeitigen Informationen zu den Akademiewochen und weiteren Angeboten des ZAWiW können Sie unseren Newsletter über unsere Internetseite www.zawiw.de abonnieren.

Programm und Anmeldung

Die aktuelle Akademiewoche und die Möglichkeit zur Anmeldung im Internet auf akademie.zawiw.de.

Terminvorschau 2026 (Änderungen vorbehalten)

Herbstakademie 28. September bis 1. Oktober | Anmeldung 1. - 31. August
auf akademie.zawiw.de

Der Förderkreis des ZAWiW

Unterstützen Sie die Arbeit des ZAWiW. Werden Sie Mitglied im Förderkreis und profitieren Sie unter anderem von:

- einer vergünstigten Teilnahmegebühr für das Gesamtprogramm der Akademie
- 50% Ermäßigung auf die Semestergebühr im Forschenden Lernen

Der Förderkreis des ZAWiW ist eine eigenständige Abteilung der Ulmer Universitätsgesellschaft (UUG) und unterstützt seit über 30 Jahren das ZAWiW ideell und finanziell. Bei all seinen Anliegen, besonders bei den Akademiewochen und den Arbeitskreisen des Forschenden Lernens, versteht er sich als Forum für den Gedankenaustausch zwischen der Bürgerschaft und der Universität. Er unterstützt flexibel auch zahlreiche Kooperations- und Forschungsprojekte sowie verschiedene Bildungsaktivitäten in der Region und entlang der Donau.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden des Vorstands, Ulrich Soldner. **E-Mail: foerderkreis@zawiw.de**

Der Beitritt zum Förderkreis kann über die Beitrittserklärung auf der nächsten Seite erfolgen oder direkt online bei der UUG: <https://www.uug-ulm.de/>



QR Code scannen und anmelden!

Sie treffen die Mitglieder des Vorstands während der Frühjahrsakademie am Donnerstag, 26.03.2026 | 12:00 – 13:30 Uhr | Forum in O25

- Unverbindlich vorbeikommen und sich informieren
- Anregungen und Ideen einbringen

Beitrittserklärung zum Förderkreis des ZAWiW

An der Linie abtrennen, ausfüllen und per Post an:

**Förderkreis ZAWiW
c/o Universitätsgesellschaft e. V.
Postfach 2460
89014 Ulm**

- Ich werde über die UUG Mitglied im Förderkreis des ZAWiW
- Ich bin bereits Mitglied der UUG und trete zusätzlich dem Förderkreis des ZAWiW bei

Mein jährlicher Förderbeitrag beträgt: € _____

Hinweis Mindestbeitrag pro Jahr: Einzelperson € 40,00
Firmen, Organisationen, Vereine € 300,00

Die nachfolgenden Angaben zu Ihren persönlichen Daten dienen ausschließlich der Universitätsgesellschaft für die Verwaltung und Betreuung ihrer Mitglieder.

Anrede Frau / Herr / Divers (Nichtzutreffendes streichen)

Titel _____

Vorname _____

Name _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____



Lastschriftermächtigung

- Ich bitte, den Betrag von meinem Konto abzubuchen

Name der Bank _____

IBAN _____

BIC _____

- Die Hinweise zum Datenschutz der UUG erkenne ich an und bin mit der Verarbeitung meiner Daten einverstanden

- Ich wünsche die Zustellung einer Chipkarte der Universität

Geburtsdatum (für die Ausstellung der Chipkarte):

Datum _____

Unterschrift _____

Der Mitgliedsbeitrag ist steuerlich abzugsfähig. Bis 300 Euro erkennt das Finanzamt den Auszug der Banküberweisung zusammen mit der Quittung des Überweisungsträgers als Spendenbescheinigung an.



**QR-Code scannen und
Anmeldeformular zur Mitgliedschaft
online ausfüllen!**

Montag, 23.03.2026

9:30 Uhr Hörsaal 4/5 O25 und Zoom	Eröffnung Prof. Dr. Dieter Rautenbach Vizepräsident Universität Ulm
	Grußwort Iris Mann Bürgermeisterin Kultur, Bildung, Soziales Stadt Ulm
	Einführung in die Akademie Dr. Markus Marquard Geschäftsführer ZAWiW

Programmübersicht

Tag Uhrzeit	Mo. 23.03.	Di. 24.03.	Mi. 25.03.	Do. 26.03.
9:30-10:00	Eröffnung			
10:00-11:45	Vortrag S. 14	Vortrag S. 15	Vortrag S. 16	Vortrag S. 17
12:00-14:00 Mittagspause	Ausstellung „Vielfalt“ Botanische Mittagspause Führungen TTU Bewegungsangebote S. 36-37			Förderkreis Kaffee & Snacks S. 37
13:30				Vortrag 13:30 Uhr S. 18 musikalischer Ausklang ab ca. 15:00 Uhr
14:00-16:00 !! AG05 14:00-17:00	Arbeitsgruppen Mo + Di / Mo - Mi S. 20-28			
			Mittwochs- angebote S. 29-35	ENDE
17:00	Kultur Gemeinsam singen! S. 19			

Sofern von den Referent*innen freigegeben, werden die Vorträge aufgezeichnet und im Nachgang bereit gestellt. Wir informieren per E-Mail.

Montag, 23.03.2026

09:30 – 10:00	Eröffnung und Einführung
10:00 – 11:45	Verbinden statt spalten – gegen eine Politik der Polarisierung
Hörsaal 4/5 O25 und Online Zoom	Gilda Sahebi Politikwissenschaftlerin, Journalistin, Autorin Moderation: Prof. Dr. Rebekka Hufendiek, Universität Ulm

Die gespaltene Gesellschaft ist eine Erzählung, die allerorts zu hören ist – aber ist sie wahr? Sind Menschen sich wirklich entweder Freund oder Feind? Verbindet die meisten Menschen in unserer Gesellschaft nicht mehr, als sie trennt?

Tatsächlich funktioniert die Gesellschaft besser, als es uns oft erscheint. Menschen sind auf Kooperation, Verbindung und gegenseitige Hilfe angewiesen. Im politisch-medialen Raum geht dieses gesellschaftliche Miteinander aber oft verloren.

Warum das so ist und was sich dagegen tun lässt – darum soll es bei „Verbinden statt spalten“ gehen.



© Hannes Leitlein

Gilda Sahebi ist ausgebildete Ärztin und studierte Politikwissenschaftlerin. Sie ist Autorin für die „taz“ und den „Spiegel“ und arbeitet unter anderem für die ARD. Ihre Bücher „Unser Schwert ist Liebe“, „Die feministische Revolte im Iran“ und „Wie wir uns Rassismus beibringen. Eine Analyse deutscher Debatten“ sind 2023 und 2024 beim S. Fischer Verlag erschienen. Im September 2025 erschien ihr aktuelles Buch „Verbinden statt spalten. Eine Antwort auf die Politik der Polarisierung“. Gilda Sahebi lebt in Berlin.

Dienstag, 24.03.2026

10:00 – 11:45

Hörsaal 4/5 | O25
und
Online Zoom

**Wie demokratisch, wie demokratifeindlich
sind die Menschen in Deutschland?**

Prof. Dr. Beate Küpper

Hochschule Niederrhein, Institut SO.CON (Social Concepts)

Moderation: Daniel Kanzleiter, vh Ulm Fachbereich Politik

Weltweit und auch in Deutschland stehen die liberale Demokratie und mit ihr die offene Gesellschaft unter Druck. Akteure von Rechtsaußen nutzen Krisen aus, schüren Misstrauen und befördern Hass und Gewalt. Dabei sind drei Viertel der Menschen in Deutschland demokratisch eingestellt, 70 Prozent machen sich Sorgen über den Anstieg des Rechtsextremismus und viele engagieren sich für die Demokratie. Gleichzeitig ist die große Mehrheit bemerkenswert zufrieden mit ihrem eigenen Leben und ihrer Region.

Doch wie steht die breite Bevölkerung zur Demokratie? Wie verbreitet ist die Bereitschaft, rechtsextremer Ideologie zu folgen? Und welche Rolle spielt die Unzufriedenheit über das Funktionieren von Demokratie, etwa bei der Daseinsvorsorge?

Der Vortrag wirft einen Blick auf die Schatten- wie auf die Haben-Seite und plädiert für zivilgesellschaftliche Verantwortung für die liberale Demokratie. Vorgestellt werden Befunde der aktuellen Mitte-Studie 2024/25, die mit Förderung der Friedrich-Ebert-Stiftung erstellt wird.

Hinweis: Die Referentin ist online zugeschaltet.



Beate Küpper ist Sozialpsychologin und Professorin für Soziale Arbeit in Gruppen und Konfliktsituationen an der Hochschule Niederrhein in Mönchengladbach. Sie arbeitet zu Diversität und Integration, Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, Rechtspopulismus und Rechtsextremismus an der Schnittstelle von Wissenschaft und Praxis. Sie ist Mitherausgeberin der FES Mitte-Studie und Verbundpartnerin im BMFTR-geförderten Wissensnetzwerk Rechtsextremismusforschung.

Mittwoch, 25.03.2026

10:00 – 11:45

Hörsaal 4/5 | O25
und
Online Zoom

**Was hält uns zusammen?
Gerechtigkeit als Kompass in Zeiten des Umbruchs**

Prof. Dr. Nils Goldschmidt
Direktor Weltethos-Institut Tübingen

Moderation: Prof. Dr. Martin Müller, Universität Ulm

Gesellschaftlicher Zusammenhalt und nachhaltiges Wirtschaftswachstum bedingen sich. Soziale Kohäsion stärkt Vertrauen, Stabilität und kollektives Handeln und wirkt sich damit positiv auf die ökonomische Entwicklung aus. Umgekehrt gefährdet mangelnder Zusammenhalt langfristiges Wachstum, da Polarisierung und soziale Spannungen gesellschaftliche Ressourcen binden und Investitionsbereitschaft mindern.

Eine gerechte Gesellschaft muss deshalb beide Faktoren zusammen denken. Nur wenn Gerechtigkeit als gemeinsamer Orientierungspunkt dient, können politische und wirtschaftliche Entscheidungen langfristig Wohlstand und Stabilität sichern und zugleich die Fähigkeit zur Bewältigung aktueller Krisen stärken.



Nils Goldschmidt ist seit Februar 2025 Direktor des Weltethos-Instituts. Er ist zudem Professor für Kontextuale Ökonomik und ökonomische Bildung an der Universität Siegen. Seit Oktober 2024 ist er Mitglied im Deutschen Ethikrat. Goldschmidt studierte Katholische Theologie und Wirtschaftswissenschaften an der Universität Freiburg. Seine Forschungsschwerpunkte umfassen Ordnungsökonomik, Wirtschaftsethik, ökonomische Bildung, Sozialpolitik sowie die Geschichte und Methodologie des ökonomischen Denkens.

Donnerstag, 26.03.2026

10:00 – 11:45

Hörsaal 4/5 | O25
und
Online Zoom

**Zwischen Vielfalt und Ungleichheit:
Zusammenleben in der alternden Migrations-
gesellschaft**

Dr. Anna Cornelia Reinhardt
Migrations- und Bildungssoziologie TU Dortmund

Moderation: Dr. Markus Marquard, Universität Ulm

In den vergangenen Jahren haben migrationsspezifische und sozialstrukturelle Dynamiken zu einer besonders tiefgreifenden Pluralisierung der Gesellschaft geführt. Deutschland befindet sich gegenwärtig in einer Phase intensiver demografischer, sozialer und kultureller Transformation: Die Gesellschaft altert – und wird durch Migration zugleich jünger und vielfältiger.

Fragen von Migration und Diversität sind damit zu zentralen gesellschaftlichen Konfliktfeldern geworden, in denen Zugehörigkeit und Teilhabe neu verhandelt werden. Zugleich zählen die Persistenz sozialer Ungleichheiten, strukturelle Benachteiligungen sowie die (Re-)Produktion von Diskriminierung im Kontext von Migration zu den am besten belegten Befunden der Ungleichheitsforschung.

Der Vortrag verbindet diese Entwicklungen und nimmt sie zum Ausgangspunkt für die Frage, wie Zusammenleben in wachsender Vielfalt unter Bedingungen sozialer Ungleichheit in der alternden Migrationsgesellschaft gestaltet werden kann.



Anna Cornelia Reinhardt ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Technischen Universität Dortmund im Arbeitsbereich Migrations- und Bildungssoziologie (Leitung Prof. Aladin El-Mafaalani).

Ihre Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte liegen u.a. in der Migrations- und Fluchtforschung, Bildungsforschung, Friedens- und Konfliktforschung sowie in Theorien der Differenz, Diversität und Diskriminierung mit Fokus auf soziale Ungleichheit und (sozial-)pädagogische Handlungsfeldern.

Donnerstag, 26.03.2026

13:30 – 15:00

Hörsaal 4/5 | O25
und
Online Zoom

Vermögensbesteuerung für eine zukunfts-fähige Gesellschaft

Stefanie Bremer

taxmenow – Initiative für Steuergerechtigkeit e.V.,
Aktivistin für Vermögensgerechtigkeit

Moderation: Prof. Dr. Heribert Anzinger, Universität Ulm

„Besteuert mich endlich gerecht!“, fordert Stefanie Bremer. Sie stammt aus einer mittelständischen Unternehmerfamilie, ist Unternehmenserbin und engagiert sich bei „taxmenow“, einer Initiative, die „Schluss mit Steuerprivilegien für Überreiche“ fordert. Ziel von „taxmenow“ ist eine gerechte Besteuerung von großen Vermögen durch ein Steuersystem, das für Umverteilung sorgt.

Stefanie Bremer stellt grundlegende Informationen zu Vermögensungleichheit, deren Folgen und möglichen Lösungen vor. Woher kommt Ungleichheit, und welche Formen nimmt sie im Alltag an? Wie hängen Alphabetisierungsraten, Extremismus, Selbstverwirklichung, Innovation, Klimaschutz und echte Leistungsgerechtigkeit zusammen? Hat Friedrich Merz recht, wenn er sich als Mitglied der Mittelschicht bezeichnet? Warum lieber Steuern statt Spenden?

© taxmenow



Stefanie Bremer (Pseudonym, 36) ist selbstständige Nachhaltigkeitsmanagerin im südlichen Baden-Württemberg. Als Erbin eines mittelständischen schwäbischen Unternehmens ist sie ohne eigenes Zutun vermögend. Unter anderem deshalb engagiert sie sich ehrenamtlich im Verein taxmenow - Initiative für Steuergerechtigkeit e.V. und kämpft dort für eine faire Steuergesetzgebung, die Vermögende nicht länger privilegiert.

Nach dem Vortrag klingt die Frühjahrssakademie musikalisch aus.
Wir bedanken uns, dass Sie sitzen bleiben und die Musik genießen.

Kulturelle Begleitveranstaltung

Gemeinsam singen - einfach mitmachen!

Montag, 23.03.2026 | 17:00 bis ca. 18:30 Uhr

Hörsaal H4/5 in O25



Singen verbindet!

Wenn Stimmen zusammenfinden, entsteht mehr als nur Musik: Gemeinschaft, Freude und ein starkes Gefühl des Miteinanders.

Alle sind willkommen. Notenlesen oder Vorkenntnisse braucht es nicht, nur die Lust, gemeinsam zu singen.

Unter der fachkundigen Leitung von Manuel Haupt, dem Leiter des Chorbereichs des Musischen Zentrums der Universität Ulm, und mit stimmlicher Unterstützung aus den Chören steht vor allem eines im Mittelpunkt: der Spaß am gemeinsamen Musizieren.

Musikalisch widmen wir uns Volksliedern in all ihren Facetten – von leicht bis anspruchsvoll, von klassisch bis modern und mit ganz unterschiedlichen Themen.

Kommen Sie einfach vorbei, stimmen Sie mit ein und erleben Sie, wie schön gemeinsames Singen sein kann!

Arbeitsgruppen

Hinweise

- Arbeitsgruppen (AGs) finden an zwei oder drei Nachmittagen von Montag bis Mittwoch statt, jeweils von 14:00 - 16:00 Uhr.
Bitte Hinweis bei der Ausschreibung beachten!
- Während einer Akademiewoche kann nur an einer AG teilgenommen werden
- Ein Wechsel der AG ist während der Akademie nicht möglich
- Arbeitsgruppen sind teilnehmerbegrenzt
- Teilnehmerzahl pro AG i.d.R. mind. 5 Personen, Ausnahmen bei Führungen.
Wir behalten uns eine Absage vor, wenn weniger Anmeldungen vorliegen.

Die Arbeitsgruppen der Frühjahrsakademie 2026 werden alle als Präsenz-Veranstaltungen in Räumen der Universität Ulm durchgeführt.

AG 01 bis 13	Mo + Di	14:00 - 16:00	! AG 05	14:00 - 17:00
AG 14 bis 17	Mo + Di + Mi	14:00 - 16:00		

! **Begleitung zu den Räumen der AGs ab Infostand Akademie um 13:45 Uhr.**

AG 01 Mo | Di 14:00 - 16:00 Uhr

Ort: Unicampus

Künstliche Intelligenz – Fluch oder Segen?

Dr. Oliver Schütz | Theologe u. Historiker, Kath. Erwachsenenbildung (keb) & Andreas Welz | Physiker

Diese Arbeitsgruppe zeigt anschaulich, welche Rolle KI heute im Alltag spielt und wie sie unser Denken und Entscheiden beeinflusst. Es geht auch um die Frage, inwiefern KI zur gesellschaftlichen Spaltung beitragen kann.

Anhand konkreter Beispiele aus sozialen Medien, den Nachrichten oder alltäglichen Entscheidungen wird deutlich, wie KI Meinungen lenkt, Filterblasen verstärkt und Ungleichheiten vertieft. Die Teilnehmenden sind eingeladen, eigene Fragen oder Beispiele mitzubringen. Menschliche und KI-gestützte Lösungsansätze werden gemeinsam verglichen und kritisch diskutiert.

Abschließend fragen wir: Was bedeutet es für unser Zusammenleben, wenn sich Menschen zunehmend auf sehr mächtige KI-Systeme verlassen, denen Eigenschaften zugeschrieben werden, die früher den Menschen oder Gott vorbehalten waren? Ziel ist ein verantwortungsvoller Umgang mit KI.

AG 02 Mo | Di 14:00 - 16:00 Uhr

Ort: Unicampus

KI praktisch nutzen: Prompts lernen in 2x2 Stunden

Stefan Calgaro | Medienpädagogischer Referent und Mediendesigner
Kopfmagnet

Wie lässt sich KI sicher und sinnvoll im Alltag nutzen?

In dieser praxisorientierten Arbeitsgruppe starten wir ganz ohne Vorkenntnisse. Sie lernen Schritt für Schritt, wie Sie KI mit klaren Prompts anleiten. Sie formulieren Ziele, geben den nötigen Kontext und lassen sich gezielt Rückfragen stellen. Sie üben, Ergebnisse zu prüfen und bei Bedarf zu verbessern. In kurzen, aktiven Übungen erstellen Sie Texte, Ideen, Zusammenfassungen und übersichtliche Strukturen – ohne Fachjargon. Sie erfahren auch, wo die Grenzen von KI liegen und worauf beim Datenschutz zu achten ist.

Windows-Laptops werden gestellt; ein eigenes Laptop oder Tablet können Sie gerne mitbringen. Wir arbeiten mit kostenlosen KI-Modellen. Eigene, vorhandene Accounts können ebenfalls genutzt werden. Für Austausch und Ihre Fragen ist auch Zeit eingeplant.

AG 03 Mo | Di 14:00 - 16:00 Uhr

Ort: Unicampus

IT-Sicherheit erleben - von der Bedrohung zum Bewusstsein

Rafael Roschinski | CISO
Abteilung Informationssicherheit Universität Ulm

Cyberkriminalität betrifft längst nicht mehr nur große Unternehmen, auch im privaten Alltag sind wir alle potenzielle Ziele. Doch wie ticken Angreifer eigentlich? Was genau haben sie auf dem Kieker und wie kann ich mich wirksam schützen? (oder Was sind deren Ziele und wie kann ich mich wirksam schützen?)

In diesem interaktiven Workshop tauchen wir gemeinsam in die Denkweise von Cyberkriminellen ein: - Wie erkenne ich typische Maschen und Fallen? - Was kann ich tun, um mich und meine Daten besser zu schützen? - Wie reagiere ich richtig, wenn doch einmal etwas passiert? Wir arbeiten mit anschaulichen Beispielen, praktischen Tipps und viel Raum für Fragen.

Machen Sie mit und werden Sie sicherer im Netz, ganz ohne Fachchinesisch! **Vorkenntnisse brauchen Sie keine, nur Offenheit, ein wenig Neugier und gerne auch Ihr Smartphone.**

AG 04 Mo | Di 14:00 - 16:00 Uhr

Ort: Unicampus

Nicht anbeißen! Wie Sie Online-Ködern entkommen.

Lukas Pietzschmann & Janek Schoffit | beide M.Sc.

Institut für Verteilte Systeme Universität Ulm

Gefälschte E-Mails und Webseiten sind oft täuschend echt und können schnell zu einer Gefahr werden. Doch mit dem richtigen Wissen können Sie Phishing-Versuche sicher erkennen und sich vor Betrügern schützen.

In diesem Workshop vermitteln wir Ihnen praktische Hilfsmittel, mit denen Sie echte von gefälschten Online-Inhalten unterscheiden. Wie erkennt man eine seriöse E-Mail? Worauf sollten Sie bei Internetadressen und Webseiten achten? Wir zeigen Ihnen, wie Sie anhand einfacher Merkmale betrügerische Angebote sofort entlarven. Anhand von anschaulichen Beispielen aus dem Alltag lernen Sie, sich sicher im Netz zu bewegen.

So können Sie sorglos surfen und schützen Ihre persönlichen Daten vor Diebstahl und Missbrauch.

AG 05 ! Mo | Di 14:00 - 17:00 Uhr

Ort: Unicampus

Eine erfolgreiche Wettbewerbs-Strategie der EU

Dr. Ulrich Mössner | Wirtschaftswissenschaftler und Autor

freier Dozent für Erwachsenenbildung

Eine vorausgegangene Wettbewerbsanalyse zwischen der EU und USA bzw. China hat Stärken, aber insbesondere auch Schwächen der EU offengelegt. Dies hat die EU-Kommission auf der Basis des sog. Draghi-Papiers zum Anlass für eine Wettbewerbs-Strategie genommen.

Welche Bestandteile müsste eine solche Strategie beinhalten, um wirklich erfolgreich zu sein?

Vorschläge hierzu sollen vorgestellt und mit den Teilnehmenden der Arbeitsgruppe eingehend diskutiert werden.

Hinweis: Die AG findet am Mo. und Di. von 14:00 - 17:00 Uhr statt!

AG 06 Mo | Di 14:00 - 16:00 Uhr

Ort: Unicampus

Triggerpunkte unserer Gegenwartsgesellschaft

Daniel Kanzleiter | Fachbereichsleiter Politik, Gesellschaft, Umwelt
Ulmer Volkshochschule

Gesellschaftliche Debatten wirken zunehmend scharf und polarisiert. Doch ist unsere Gesellschaft wirklich gespalten? Die Studie „Triggerpunkte“ von Steffen Mau, Thomas Lux und Linus Westheuser zeigt: In vielen zentralen Fragen gibt es mehr Konsens, als öffentliche Debatten vermuten lassen. Konflikte entzünden sich häufig an bestimmten „Triggerpunkten“, an denen Erwartungen, Werte und Gefühle aufeinandertreffen.

Die Arbeitsgruppe führt verständlich in die zentralen Ergebnisse der Studie ein und diskutiert, warum manche Themen besonders emotionalisieren.

Gemeinsam wird erarbeitet, welche Schlussfolgerungen sich daraus für einen konstruktiven Umgang mit Konflikten und für eine Politik des gesellschaftlichen Zusammenhalts ziehen lassen.

AG 07 Mo | Di 14:00 - 16:00 Uhr

Ort: Seminarraum Botan. Garten

Better Together – Symbiosen in der Natur

Stefan Brändel | Dipl. Biol.
Botanischer Garten Universität Ulm

In der Natur entstehen überraschende Partnerschaften: Pflanzen, Tiere, Pilze und Mikroorganismen arbeiten zusammen und prägen einander im Laufe der Evolution.

Wir entdecken faszinierende Beispiele solcher symbiotischen Lebensgemeinschaften, von Ameisenpflanzen über die Verbreitung von Samen bis hin zur Bestäubung durch spezialisierte Insekten.

Dabei gehen wir der Frage nach, wie diese Formen der Kooperation funktionieren, welche Bedeutung sie für Ökosysteme haben und wo gelegentlich gemogelt oder betrogen wird. Abschließend wollen wir herausfinden, was wir daraus für unser eigenes Verständnis von Zusammenarbeit lernen können.

AG 08 Mo | Di 14:00 - 16:00 Uhr

Ort: Unicampus

Die Bibel, das Grundgesetz der Christen

Hans-Ludwig Mertens
Theologe und Germanist

Die Bibel ist das am weitesten verbreitete und auch das am häufigsten übersetzte Buch der Welt, Gesamtübersetzungen liegen in 769 Sprachen vor.

In der Arbeitsgruppe werden wir den Entstehungsprozess der Bibel betrachten und uns einen Überblick über den Inhalt vom Alten (AT) und Neuen Testament (NT) verschaffen. Am ersten Nachmittag steht das AT im Mittelpunkt und am 2. Nachmittag das NT.

An exemplarischen Textstellen werden wir an beiden Nachmittagen wichtige Aussagen der Bibel erörtern und ihre Relevanz für unser Leben in der heutigen Zeit reflektieren. Alle Überlegungen basieren auf den Erkenntnissen der heutigen Theologie und fühlen sich der historisch-kritischen Exegese verpflichtet.

AG 09 Mo | Di 14:00 - 16:00 Uhr

Ort: Unicampus

Die Shannon-Entropie. Ihre Bedeutung für die digitale Welt

Prof. Dr. Welf Kreiner | Physiker i.R.
Fakultät für Naturwissenschaften Universität Ulm

In den Naturwissenschaften bedeutet Entropie Vielfalt, aber auch eine Wahrscheinlichkeit. Mit der Erfindung des Computers und der Übermittlung aller Information mit Hilfe binärer Zahlen stellte sich die Frage, wie man dabei mit möglichst wenig Einsen und Nullen auskommt.

In einem Sprachtext sind nicht alle Buchstaben gleich häufig. So macht das E im Deutschen 17% aus. Wählt man für die seltenen Buchstaben eine längere digitale Zahl und für häufige eine kurze, so ist das ökonomisch. Ähnliches gilt für Wörter oder die Elemente einer Bildübertragung.

Nach Shannon ist mit der Häufigkeit eines Buchstabens auch eine ganz bestimmte Information für den Empfänger verbunden. Nach seiner Formel kann aus der Wahrscheinlichkeit von Zeichen eine Größe H, die Shannon-Entropie, berechnet werden, die die kleinste mögliche Anzahl digitaler Zeichen verrät.

AG 10 Mo 14:00 - 16:00 Uhr | ! Di 13:30 - 15:30 Uhr *Ort: Unicampus*

Geschichten, die bleiben: Buchideen für ein lebendiges Erbe

Dr. Tatjana Spaeth | Leiterin Zentrum für Lehrentwicklung
Universität Ulm

In dieser Arbeitsgruppe entwickeln wir gemeinsam, welche Arten von Erinnerungen – von persönlichen Lebensgeschichten über Lieblingsrezepte bis hin zu thematischen Werte-Sammlungen – sich in handgeschriebenen oder digitalen Büchern festhalten lassen. Sie erhalten Anregungen, Umsetzungs-ideen und praktische Tipps, wie Sie Ihr Erbe für Kinder, Enkel:innen und Urenkel:innen greifbar machen können.

Ziel des Workshops ist es nicht, ein fertiges Erinnerungsbuch zu erstellen, sondern die gegenseitige Inspiration, welche Erinnerungen festgehalten werden können und wie dies erfolgen kann. **Falls vorhanden, bringen Sie gerne eine Laptop mit.**

Hinweis: Am Dienstag beginnt die AG bereits um 13:30 Uhr, Ende 15:30 Uhr.

AG 11 Mo | Di 14:00 - 16:00 Uhr

Ort: Unicampus

Märchen und Malen – Fuge im Zusammenleben

Josephine Giesbert | freiberuflich
Kunsttherapeutin (Dipl. SHB), Erzählerin, Waldorfpädagogin

Märchen erzählen in archetypischen Bildern. Sie verbergen einen Schatz an heilendem Wissen aus einer ursprünglichen Ganzheit. Nach C.G. Jung sind Märchen Ausdruck eines kollektiv Unbewussten. Herausforderungen im Zusammenleben mit allem, was um uns ist, tragen zur Reifung und Selbstverdung, zu gegenseitiger Achtsamkeit und schließlich zu einem guten Ende bei.

Wir werden ein Märchen hören und uns anschließend über Inhalt, Archetypen, Symbole, Metaphern und Allegorien austauschen. Danach überlassen wir uns dem künstlerischen Prozess. Wir malen in freier Gestaltung auf Leinwand mit Gewürzen, Pigmenten, Erden und Metallen.

In der Aktivierung der eigenen kreativen Kräfte kommen wir mit unseren Ressourcen in Kontakt. Wir betreten einen Raum der Erlaubnis, in dem wir uns mit Freude und Leichtigkeit auf dem Hintergrund des Märchens begegnen und berühren lassen.

AG 12 Mo | Di 14:00 - 16:00 Uhr

Ort: Unicampus

ZusammenWachsen durch Begegnung und Zusammenarbeit

Carmen Stadelhofer | Pädagogin & Teilnehmende aus den Projekten

Institut f. virtuelles u. reales Lernen in der Erwachsenenbildung Ulm (ILEU) e.V.

In einer Zeit gesellschaftlicher Polarisierung, beschleunigten technologischen Wandels und zunehmender sozialer Vereinzelung sind Begegnungen zwischen Jung und Alt besonders wichtig, um gegenseitiges Verständnis und Zusammenhalt zu fördern.

Durch praxisnahe Beispiele aus lokalen und internationalen Bildungs-, Kultur- und Sozialprojekten und gemeinsames Tun wird erlebbar gemacht, wie digitale Medien als Brücke zwischen Generationen wirken können und wie das bewusste Zusammenspiel von Präsenz-Erfahrungen und digitalen Tools neue Lern- und Begegnungsräume eröffnet. Die Teilnehmenden erhalten konkrete Impulse für die niedrigschwellige und nachhaltige Umsetzung solcher Formate.

AG 13 Mo | Di 14:00 - 16:00 Uhr

Ort: WBZU Helmholtzstr. 6

Mit Grünem Wasserstoff in eine saubere Zukunft

Wasserstofflots*innen

Arbeitskreis Grüner Wasserstoff am ZAWiW Universität Ulm

Diskutieren Sie mit den Wasserstofflots*innen die Chancen und Risiken von Grünem Wasserstoff und dessen Beitrag zu einer sauberen und lebenswerten Zukunft. Grüner Wasserstoff ist Energieträger und Basis für eine chemische Wertschöpfungskette ohne fossile Rohstoffe wie Kohle, Erdöl und Erdgas. Eine ganzjährige Energieversorgung mit regenerativen Energien wird mit Grünem Wasserstoff als Bindeglied möglich.

Die grüne Transformation von Industrieproduktion, Mobilität und Energieversorgung bringt eine Reihe technischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Veränderungen mit sich. Erfahren Sie mehr über Grünen Wasserstoff, dessen Erzeugung, Speicherung und Transport sowie dessen Anwendungsmöglichkeiten. Lernen Sie anschaulich die Funktionsweise von Brennstoffzellen und Elektrolyseuren kennen und bringen ein Wasserstoff-Modellauto zum Fahren.

AG 14 Mo | Di | Mi 14:00 - 16:00 Uhr

Ort: Unicampus

Demokratie beginnt im Alltag. Bei uns selbst. Hier und Jetzt.

Evangelia Karagiannakis | ek|competencing

Trainerin f. Interkulturelle- u. Diversitätskompetenz, Antirassismus, Demokratiebildung

Demokratie ist mehr als ein Wahltag. Sie lebt von Haltung, Mitgestaltung und Verantwortung. Und sie beginnt dort, wo Menschen miteinander leben, arbeiten und Entscheidungen treffen. Doch wie funktioniert Demokratie jenseits der Wahlkabine? Was bedeutet sie im Alltag? Welche Rolle spielt ich selbst darin? Und wie demokratisch bin ich eigentlich?

In diesem Workshop gehen wir praxisnah, erfahrungsorientiert und persönlich diesen Fragen nach:

- Was ist Demokratie überhaupt?
- Wie wirken demokratische Prozesse im Kleinen und Großen?
- Was bedeuten demokratische Werte praktisch?
- Wie erleben wir Macht, Verantwortung und Vielfalt in Gruppen?
- Welche Handlungsspielräume und Verantwortung hat jede:r Einzelne?

Praktische Gruppenaktivitäten, Diskussionen, Perspektivwechsel, Erfahrungsaustausch u. a. wechseln sich ab.

AG 15 Mo | Di | Mi 14:00 - 16:00 Uhr

Ort: Unicampus

„Zusammen Schreiben“

Claudia Schoeppl | freiberuflich

Theaterpädagogin (BuT), Germanistin/Romanistin, Schreibpädagogin

Entdecke das Glück des kreativen und geselligen Schreibens!

Mit leichten Schreib-Übungen wärmen wir uns mit Stift und Papier auf und bringen uns in Schwung. Mit verschiedenen Schreibimpulsen verfassen wir dann einzeln oder im Dialog mit anderen Texte in unterschiedlichen Formen. Schreibend erforschen wir die Welt von „Ich und Du und Wir“.

Beim gegenseitigen bewertungsfreien und wertschätzenden Vorlesen und Zuhören unserer Texte – erfahren wir das Glück, dass andere bei unseren Erfahrungen und Ideen mitschwingen.

Arbeitsgruppen

AG 16 Mo | Di | Mi 14:00 - 16:00 Uhr

Ort: Unicampus

Ulm und Umgebung im 19. Jahrhundert

Dr. Marianne Erath | Archäologin, Kulturvermittlerin
freiberuflich

Im 19. Jahrhundert tut sich in Ulm ungeheuer viel. Die von Napoleon eroberte Reichstadt wird 1802 zunächst bayrisch, dann württembergisch. Die Bundesfestung wird gebaut. Die Stadt erhält ein neues Postsystem und eine moderne Kanalisation. Auch eine zentrale Wasserversorgung wird gebaut, die Wasser in jedes Haus bringt. Das Gaswerk am Neutor versorgt die Straßenbeleuchtung mit Gas; Ende des 19. Jahrhunderts erhält die Stadt ihr erstes Elektrizitätswerk. Die Eisenbahn bringt neuen Aufschwung und befeuert die Industrialisierung und die Menschen ergehen sich in ihrer Freizeit in der Friedrichsau.

In dieses Jahrhundert fallen sehr viele Erfindungen, die unter anderem die Industrialisierung befeuern: Wieland, Magirus, Kässbohrer etc.

AG 17 Mo | Di | Mi 14:00 - 16:00 Uhr

Ort: Unicampus

Wenn Klänge den Körper entspannen und die Seele aufatmet

Bruno Molinari | Entspannungstrainer, Gongmaster, Businesscouch
Sound & Balance Ulm

Gutes Zusammenleben bedeutet, dass wir mit unserem Umfeld in Resonanz gehen und zusammen positiv schwingen. Mit Hilfe von Klangschalen und weiteren Klanginstrumenten schwingen wir uns mit uns selbst und anderen ein. Ein entspannter Mensch kann nicht aggressiv sein! Erleben sie die einzigartige Wirkung der Klangschalen. Sie können genießen, sich wohlfühlen, abschalten, erleben, entspannen und loslassen, um mit einem erfrischten Geist Neues aufnehmen zu können und wieder in Balance zu kommen. Die Klänge von Klangschalen tragen zur aktiven und präventiven Lockerung von physiologischen und psychologischen Spannungszuständen bei. Neben angeleiteten Klangmassagen werden sie Klangmeditationen und Fantasiereisen kennenlernen, die unsere Gedanken zur Ruhe bringen lassen. Eine deutliche Stressreduktion, körperliche und geistige Regeneration oder einfach nur zu sich selbst finden sind die Ziele dieser Arbeitsgruppe.

Hinweise: Matte, Decke können mitgebracht und am Infostand eingeschlossen werden. In begrenztem Umfang können Matten zur Verfügung gestellt werden, kommen Sie bei Bedarf bitte rechtzeitig auf uns zu.

Mittwochsangebote

Hinweise

- Mittwochsangebote (Mi) finden einmalig am Mittwoch einer Akademiewoche von 14:00 bis 16:00 Uhr, in Einzelfällen auch kürzer, statt.
- Mi-Angebote können nur in Verbindung mit mindestens einem weiteren kostenpflichtigen Veranstaltungsangebot der Akademie gebucht werden.
- I.d.R. teilnehmerbegrenzt, Teilnehmerzahl mind. 5 Personen. Wir behalten uns eine Absage vor, wenn weniger Anmeldungen vorliegen.
- Mi-Angebote finden sowohl am Campus als auch außerhalb der Universität statt. Bitte beachten Sie die Orts- und Zeitangaben beim jeweiligen Angebot.

Mi 01	! ONLINE	14:00 - 16:00 Uhr
Mi 02 bis 07	am Campus	14:00 - 16:00 Uhr
Mi 08 bis 13	außerhalb	14:00 - 15:30/16:00 Uhr

! **Begleitung zu den Mittwochsangeboten, die am Unicampus stattfinden, um 13:45 Uhr ab Infostand Akademie. Die Anfahrt zu den Mittwochsangeboten außerhalb der Universität erfolgt selbstständig. Berücksichtigen Sie bei Ihrer Planung die Fahrtzeit zum Angebot.**

Mi 01 ! ONLINE Mi 14:00 - 16:00 Uhr Ort: zu Hause oder Unicampus

Informationskompetenz

Christa Rahner-Göring | Dipl.-Päd.

Netzwerk für Senior-Internet-Initiativen Baden-Württemberg e.V.

Hinweis: Teilnahme möglich am eigenen Rechner von zu Hause oder mit anderen in einem Raum an der Universität, den wir für Sie mit der notwendigen Technik ausstatten. Die Referentin ist online zugeschaltet.

Niemand entgeht heutzutage noch der Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI), auch nicht bewusst und absichtlich. Sie steckt in Apps, in Suchmaschinen, aber auch in Zeitungsartikeln und vielen Profilen in den Sozialen Medien. Eine Information, ob richtig oder falsch, verbreitet sich in unvorstellbar kurzen Zeiträumen millionenfach. Dadurch werden falsche Informationen jedoch nicht richtiger, aber zu einer wahrgenommenen Realität. Wir müssen Falschinformationen erkennen, um uns nicht auf subtile Weise zu einer Meinung oder Weltanschauung verleiten zu lassen, die unsere Gesellschaft zum Nachteil verändert. Demokratie und Rechtsstaatlichkeit basieren auf Wahrheit und Fakten, die überprüfbar und belegbar sind. Welche Konsequenzen das für unsere Informationsbeschaffung hat und welche Tools es gibt, um Fakten zu prüfen, damit wollen wir uns in diesem Vortrag befassen.

Mi 02 Mi 14:00 - 16:00 Uhr

Ort: Unicampus

Wie wollen wir im Alter wohnen?

Magdalena Tewes | Sozialpädagogin
Caritas Ulm-Biberach

Veranstaltungsort: Unicampus

In den Medien wird man mit hohen Mietpreisen, Wohnungsknappheit und einer ungleichen Verteilung von Wohnraum konfrontiert. Zugleich liest man vom Pflegegenotstand und davon, dass man sich mit der eigenen, irgendwann eintretenden Pflegebedürftigkeit auseinandersetzen sollte.

Die Kirchliche Wohnrauminitiative der Caritas Ulm-Biberach informiert zum Thema und lädt Sie zum Austausch ein. Gemeinsam wollen wir uns mit folgenden Fragestellungen befassen:

- Will ich anders wohnen als bisher?
- Wo will ich wohnen und was gibt es dabei zu berücksichtigen?
- Bis wann sollte ich mir das überlegt haben?
- Wieviel Gemeinschaft will ich und was kann ich mir vorstellen zu teilen?

Die Überlegungen von anderen können uns beflügeln und selbst auf neue Gedanken bringen.

Mi 03 Mi 14:00 - 16:00 Uhr

Ort: Unicampus

Arzneipflanzen und ihre Wirkung

Dr. Petra Schäfer | Fachapothekerin für Offizinpharmazie, Gesundheitsberatung, Naturheilkunde, Hirsch-Apotheke Ulm

Veranstaltungsort: Unicampus

In diesem Vortrag werden die wichtigsten Arzneipflanzen nach Indikationsgebieten geordnet vorgestellt. Soweit vorhanden, werden die aktuelle wissenschaftliche Studienlage und neue Erkenntnisse aus der Phytotherapie (Therapie auf der Basis von Arzneipflanzen) erläutert.

Auch der Einsatz in der Erfahrungsheilkunde wird thematisiert, denn er liefert vielfach die Grundlage für moderne pflanzliche Arzneimittel und qualitativ hochwertige Nahrungsergänzungsmittel.

Mi 04 Mi 14:00 - 16:00 Uhr

Ort: Unicampus

Mit Natur ZusammenLeben

Dr. Dominik Melville, Dr. Kirsten Jung, Eugen Hugel, Simon Schäfer
Institut für Evolutionsökologie und Naturschutzgenomik Universität Ulm

Veranstaltungsort: Unicampus

Wie können Gärten und Häuser zu lebendigen Rückzugsorten für heimische Wildtiere werden? In diesem zweistündigen Kurs entdecken wir, wie schon kleine Veränderungen Großes für die biologische Vielfalt bewirken können – direkt vor der Haustür. Der Kurs bietet eine Einführung in ausgewählte heimische Arten mit vielen praktischen Ideen zur aktiven Umsetzung. Im Fokus stehen Wildbienen, Eidechsen, Vögel sowie Fledermäuse. In kurzen Vorträgen lernen die Teilnehmenden die ökologische Bedeutung, Lebensweise und Bedürfnisse dieser Tiere kennen. Darauf aufbauend werden einfache, alltags-taugliche Maßnahmen vorgestellt, mit denen Gärten und Häuser naturnah gestaltet und Lebensräume geschaffen werden können – auch auf kleinem Raum. Der Kurs lebt vom Austausch, von Mitmachen und Inspiration und richtet sich an alle, die Natur bewusster erleben und aktiv mit ihr zusammenleben möchten.

Mi 05 Mi 14:00 - 16:00 Uhr

Ort: Uncampus

Straßen-Universität Stuttgart: Bildung für alle mit allen

Hannah Gröner & Teilnehmer:innen der Straßen-Universität Stuttgart
Sozialunternehmen Neue Arbeit gGmbH

Veranstaltungsort: Unicampus

Die Straßen-Universität Stuttgart steht für Bildung für alle – mit allen. Ihre Angebote und Kurse orientieren sich an den Bedürfnissen, Interessen und dem Wissen von Menschen in prekären Lebenslagen. Sie wurden auf Basis von Befragungen in verschiedenen Einrichtungen und Projekten des Hilfesystems entwickelt. Im Vordergrund stehen die Begegnung zwischen den unterschiedlichsten Menschen und das gemeinsame Tun. Es sollen neue Kontakte geknüpft und der eigene Horizont erweitert werden. Die abwechslungsreichen Programme sind für alle kostenfrei.

Der Workshop gibt Einblick in die Arbeitsweisen, Haltungen und die Praxis des Projekts.

Mittwochsangebote

Mi 06 Mi 14:00 - 16:00 Uhr

Ort: Seminarraum Botan. Garten

Die Pflanzen der Weltreligionen

Stefan Brändel | Dipl. Biol.

Botanischer Garten Universität Ulm

Veranstaltungsort: Unicampus, Seminarraum Botanischer Garten, Hans-Krebs-Weg, Fußweg 5 min

Pflanzen prägen seit Jahrtausenden die spirituellen Vorstellungen der Menschheit. In allen Weltreligionen stehen sie für Leben, Erneuerung und Verbundenheit. Der Bodhi-Baum symbolisiert im Buddhismus Erleuchtung, der Lotus Reinheit. Im Hinduismus gelten Banyan und Tulsi als heilig. In Judentum, Christentum und Islam erzählen Ölbaum, Feige und Dattelpalme von Ursprung, Hoffnung und Frieden. Und Weihrauch und Myrrhe nutzten schon die alten Ägypter zur Huldigung des polytheistischen Pantheons.

Auf unserer Exkursion durch die Gewächshäuser begegnen wir diesen Pflanzen und entdecken, wie eng Natur und Glauben miteinander verwoben sind.

Mi 07 Mi 14:00 - 16:00 Uhr

Ort: Unicampus

Altersarmut - was ist das?

Christiane Blessing-Win

altersarmut Ulm nein e.V.

Veranstaltungsort: Unicampus

Der Verein altersarmut Ulm nein e.V. bietet finanziell schwachen Seniorinnen und Senioren in Ulm, Neu-Ulm und Umgebung seit 2021 praktische und moralische Hilfestellungen.

Christiane Blessing-Win, Gründerin und Vorstandsvorsitzende, bringt neben offiziellen Eckdaten zum Thema Altersarmut auch die Beobachtungen und Erfahrungen des Vereins in Ihren Vortrag ein. Dadurch können sich Teilnehmende ein praxisbezogenes Bild über die vielschichtige Problematik und diverse Unterstützungsmöglichkeiten machen, als Grundlage für den anschließenden Austausch.

Mi 08 Mi 14:00 - 16:00 Uhr

Ort: Außerhalb der Uni

Der GenerationenTreff - eine Möglichkeit gegen Einsamkeit

Dieter Lehmann | Dipl. Sozioökonom
GenerationenTreff Ulm/Neu-Ulm e.V.

*Veranstaltungsort: GenerationenTreff Ulm/ Neu-Ulm, Grüner Hof 5, 89073 Ulm,
Treffpunkt Felix-Fabri-Saal (1. Stock)*

*ÖPNV ab Uni: Bus Linie 5 (Richtung Wiley) bis 'Herdbruckerstr.' oder Straba
Linie 2 bis Hbf u. Umstieg in Bus Linie 5, Fußweg 2 min, gesamt 25-30 min*

Tun Sie etwas für sich selbst, mit anderen und gemeinsam für andere! Lernen Sie die vielfältigen Angebote des Generationentreffs kennen.

„Mit unseren Veranstaltungen in Ulm, Neu-Ulm und Wiblingen wollen wir ein möglichst umfassendes Angebot schaffen, das es unseren Mitgliedern ermöglicht, geistig und körperlich aktiv zu bleiben.“

Über 100 Kurs- und Gruppenangebote: Von Sprachkursen und Computer-training über Kreativkurse, Spielgruppen und Bewegungsangebote, bis hin zu Wandern, Musik, Tanz und Theater sowie Gesprächs- und Diskussionsforen ist alles dabei.

Mi 09 Mi 14:00 - 16:00 Uhr

Ort: Außerhalb der Un

Installation „14 Tücher“ – Kunstdührung

Dr. Oliver Schütz | Theologe und Historiker
Katholische Erwachsenenbildung (keb) Ulm-Alb-Donau

*Veranstaltungsort: Kirche St. Michael zu den Wengen, Wengengasse 6, 89073
Ulm, Treffpunkt Haupteingang*

*ÖPNV ab Uni: Straba Linie 2 (Richtung Kuhberg) bis Theater, Fußweg 4 min,
gesamt 13 min*

In der Ulmer Wengenkirche zeigt die Künstlerin Marianne Hollenstein von Aschermittwoch bis Karlsamstag eine Kunstinstallation. Der Theologe und Historiker Dr. Oliver Schütz erklärt, was es damit auf sich hat.

Die „14 Tücher“ knüpfen an die Tradition der Hungertücher an, die in der Fastenzeit in Kirchen aufgehängt werden. Die Zahl 14 spielt auf die Stationen des Kreuzwegs an, die traditionell zur Ausstattung einer Kirche gehören. Die modernen Kunstwerke werden in Beziehung zur Stiftskirche St. Michael zu den Wengen und ihrer tausendjährigen Geschichte gesetzt.

Mittwochsangebote

Mi 10 Mi 14:00 - 15:30 Uhr

Ort: Außerhalb der Uni

Winzige Giganten. Die Macht der Mikroorganismen – Führung

Dr. Nicole Rettig | Kunsthistorikerin

Museum Brot und Kunst. Forum Welternährung

*Veranstaltungsort: Museum Brot und Kunst, Salzstadelgasse 10, 89073 Ulm,
Treffpunkt Museumkasse*

ÖPNV ab Uni: Straba Linie 2 bis 'Theater' u. Fußweg (5 min), gesamt ca. 15 min

Als im 17. Jahrhundert die ersten leistungsfähigen Mikroskope erfunden wurden, eröffnete sich eine ganz neue Welt: die Welt des unendlich Kleinen. Aber erst seit dem 19. Jahrhundert beginnen wir zu verstehen, wie überaus wichtig diese Welt für das Leben auf unserem Planeten ist. Mikroorganismen haben das komplexe Ökosystem auf der Erde hervorgebracht und bilden auch heute noch das Rückgrat für den Kreislauf der Natur. Wir Menschen sind mit ihnen allen verwandt.

Die Ausstellung gibt Einblicke in das Wirken der Mikroorganismen im Boden, in Lebensmitteln und im Körper, und stellt aktuelle Forschungen vor. Anhand von Fotos, Objekten und Installationen wird das sonst Unsichtbare sichtbar.

Vor allem aber machen zahlreiche Kunstwerke die Welt des unendlich Kleinen und unseren Umgang damit anschaulich.

Mi 11 Mi 14:00 - 15:00 Uhr

Ort: Außerhalb der Uni

Tanz wird Kunst – Führung

Heidrun Heil | Kunsthistorikerin

Edwin Scharff Musuem Neu-Ulm

Veranstaltungsort: Edwin Scharff Museum, Petrusplatz 4, 89231 Neu-Ulm

Treffpunkt Altbau 1. Stock, bitte an der Kasse warten.

ÖPNV ab Uni: Bus Linie 5 (Richtung Wiley) bis 'Petrusplatz Neu-Ulm', Fußweg

3 min, gesamt 35 min

Tanz wird Kunst – unter diesem Übertitel beleuchtet das Edwin Scharff Museum in einer Doppelausstellung die vielfältigen Facetten des künstlerischen Tanzes im Dialog mit der zeitgenössischen Kunst. Der erste Teil widmete sich den Anfängen. Im zweiten Teil stehen nun die Höhepunkte in den 1920er-Jahren im Fokus.

Mi 12 Mi 14:00 - 15:30 Uhr

Ort: Außerhalb der Uni

Donauschwaben. Aufbruch und Begegnung – Führung

Jeannine Engelhardt | Museologin
Donauschwäbisches Zentralmuseum

Veranstaltungsort: Donauschwäbisches Zentralmuseum (DZM) Schillerstr. 1, 89077 Ulm, Treffpunkt Museumseingang

ÖPNV ab Uni: Straba Linie 2 (Richtung Kuhberg) bis 'Ehinger Tor', Fußweg 8 min, gesamt 21 min

Europäische Migrationsgeschichte: Im 18. und 19. Jahrhundert wandern Tausende von Menschen aus verschiedenen deutschen Regionen nach Südosteuropa aus.

Die Führung erzählt die Geschichten dieser Auswanderer und ihrer Nachfahren, der sogenannten Donauschwaben: Sie handeln von Aufbruch und Neuanfang, vom friedlichen Zusammenleben mit anderen Völkern, aber auch von Heimatverlust durch Nationalismus und Krieg.

Mi 13 Mi 14:00 - 15:30 Uhr

Ort: Außerhalb der Uni

Willi Siber. Cosmos Color – Führung

Dr. Andrea El-Danasouri | Kunsthistorikerin
kunsthalle weishaupt

Veranstaltungsort: kunsthalle weishaupt, Hans u.Sophie-Scholl-Platz 1, Ulm, Treffpunkt Foyer

ÖPNV ab Uni: Straba Linie 2 bis 'Hbf' weiter mit Bus Linie 5 (Richtung Ludwigsfeld) bis 'Rathaus' oder Bus Linie 5 bis 'Rathaus', gesamt 20-35 min

Willi Siber hat keine Angst vor dem Neuen, dem Unbekannten, vor dem Austesten und Erkunden von Grenzen. Er spielt nicht nur mit Sehgewohnheiten und Erwartungen, sondern auch mit den klassischen Genres der Malerei und Bildhauerei. Seit über fünf Jahrzehnten beweist der Künstler enorme Vorstellungskraft, Mut und unstillbare Neugier angesichts neuer technischen Möglichkeiten und Entwicklungen in der Form- und Bildfindung - sei es in filigranen Gitterobjekten oder dynamischen Stahlskulpturen, sei es in raumgreifenden Wandobjekten oder reliefierten Tafelbildern. Schönheit, Perfektion, Sinnlichkeit und Ästhetik sind für ihn dabei wesentliche Leitmotive.

Zusatzangebote in der Mittagspause am Campus

Anmeldung erforderlich | teilnehmerbegrenzt | kostenfrei

F

Mo | Di | Mi 12:30 - 13:00 Uhr

Eingang Gewächshäuser

Botanische Mittagspause

Team Führungen

Botanischer Garten Universität Ulm

! Wir begleiten Sie ab 12:15 Uhr vom Treffpunkt Führungen im Foyer zu den Gewächshäusern, Hans-Krebs-Weg, ca. 6 min Fußweg



Kurzführungen mit täglich wechselnden Themen

Entdecken Sie die Vielfalt heimischer und exotischer Pflanzen – von den beeindruckenden Gewächshäusern bis hin zu den natürlichen Wäldern und Wiesen. Je nach Wetterlage: Erleben Sie die Highlights des Gartens wie den Apothekergarten und das Farntal – Schätze der Artenvielfalt. Lassen Sie sich von der Schönheit der Natur inspirieren und verbringen Sie eine erholsame Pause inmitten dieser grünen Oase!

F

Mo | Di | Mi 12:30 - ca. 13:15 Uhr

Meyerhofstr. M28-TTU

Das Trainingshospital „To Train U“ (TTU) – Führung

Guido Stuch

Medizinische Fakultät Universität Ulm

! Wir begleiten Sie ab 12:15 Uhr vom Treffpunkt Führungen im Foyer zum TTU ca. 5 min Fußweg



Gleiche Führungsinhalte an allen Tagen

Werfen Sie einen Blick in die modernsten

Trainingsräume der Medizinischen Fakultät. In den speziell ausgestatteten Simulationsräumen des neuen Trainingshospital "To Train U" werden die Ulmer Medizinstudierenden vom Abhören eines Herz-/Lungen-Manikins bis zur Notfallsimulation mit Schauspielpatienten in realistischer Umgebung auf ihren späteren Arbeitsalltag vorbereitet.

! Für die Begleitung zu den Räumen der Bewegungsangebote kommen Sie bitte pünktlich um 12:45 Uhr an den Infostand der Akademie im Foyer.



Mo | Di | Mi 13:00 – ca. 13:45 Uhr

Fröhlich-lebendige Mittagspause

Claudia Schoeppl | Theaterpädagogin
freiberuflich

Mit einem Mix aus theaterpädagogischen Impulsen, Lachyoga-Übungen und kleinen Bewegungs- und Begegnungsspielen lockern wir mit viel Spaß in der Mittagspause unsere Synapsen, Stimmen und Körper, um freudvoll und energiegeladen in die Nachmittagsangebote zu starten.



Mo | Di | Mi 13:00 – ca. 13:30 Uhr

Bewegte Pause

Marko Vrbancic | Gesundheitstrainer
Rückenwind

Mittagspausenbewegung zur Lockerung der vom Sitzen steifen Muskeln und Gelenke. Dehn- und Atemübungen steigern Ihre Konzentration, um die nachmittäglichen Angebote frisch und konzentriert anzugehen.



Di | Mi | Do 13:00 – ca. 13:30 Uhr

Durchatmen

Rita Reck | Atempädagogin, atemtonuston-Lehrende
atемлеben-ulm Atempädagogik

Im achtsamen Zusammenspiel von Atem-Bewegung-Stimme erfahren wir unseren eigenen Ein- und Ausatem und kommen zur Ruhe. Das individuelle Atemgeschehen lockt uns zum Nachspüren. Kraftvoll erleben wir uns durch anregende Übungen. Gestärkt gehen die Teilnehmenden in den Nachmittag. Atempädagogische Angebote werden stehend, gehend und sitzend ausgeführt.



Do 12:00 - 13:30 Uhr Kaffee, Kuchen & Salziges im Forum O25

Der Förderkreis des ZAWiW lädt ein. Spenden herzlich willkommen!
Informieren Sie sich über eine Mitgliedschaft. Die Vorstandsmitglieder stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Teilnahmebedingungen

Anmeldung: 1. bis 28. Februar 2026

**Anmeldung online auf <https://akademie.zawiw.de>
telefonisch oder schriftlich** (mit dem Formular aus diesem Heft)

Informationen, Fragen und Hilfe bei der Anmeldung

Sekretariat ZAWiW | Tel. 0731/50-26601 | info@zawiw.de

Anmeldung

Erforderlich. **Anmeldeschluss 28.02.2026**

Hilfe bei der Anmeldung

Rufen Sie uns gerne an!

Online

Online auf <https://akademie.zawiw.de>

- Verfügbare Plätze werden direkt angezeigt
- Automatische Rechnungsstellung und Zusendung der Anmeldebestätigung an Ihre E-Mail Adresse

Schriftlich

Schriftlich mit dem Formular am Heftende. Sie erleichtern uns die Verarbeitung, wenn Sie die Anmeldung online durchführen.

Telefonisch

Telefonisch

ZAWiW Sekretariat | 0731/50-26601

Hinweise zur Anmeldung und Platzvergabe

Hinweise

- Bei schriftlicher oder telefonischer Anmeldung bitte immer eine **gültige E-Mail Adresse** angeben. Anmeldebestätigung und Rechnung werden i.d.R. per E-Mail versendet, nur in Einzelfällen versenden wir mit der Post
- Schriftlich eingehende Anmeldungen müssen durch das ZAWiW elektronisch erfasst werden
- Die Teilnahme an einer gewünschten Arbeitsgruppe/einem Mittwochsangebot ist nur möglich, wenn zum Zeitpunkt der elektronischen Erfassung Ihrer Anmeldung freie Plätze vorhanden sind
- Sie können nur an den Angeboten teilnehmen, die in der Rechnung aufgeführt sind

Rechnung und Anmeldebestätigung

Überweisung
Teilnahmeentgelt

Nach der Online-Anmeldung bzw. nach der elektronischen Erfassung Ihrer schriftlichen Anmeldung durch das ZAWiW erhalten Sie **automatisch per E-Mail** eine Rechnung, die gleichzeitig die erfolgreiche Anmeldung bestätigt. Personen ohne E-Mail Adresse erhalten die Rechnung mit der Post.

Die Anmeldung verpflichtet **nach** Rechnungserhalt zur sofortigen Überweisung des Teilnahmeentgelts.
Bitte Verwendungszweck auf der Rechnung beachten!

Zahlungsziel: sofort nach Anmeldung

Kontoverbindung
Kasse der Universität Ulm
Sparkasse Ulm
DE68 6305 0000 0000 0050 50

! **Verwendungszweck:** siehe Rechnung

Abmeldung

Rückerstattung Teilnahmeentgelt

Krankheitsregelung

Rückerstattung des Teilnahmeentgelts nur bei schriftlicher und termingerechter Abmeldung (Eingangsdatum beim ZAWiW), unter Einbehalt folgender Bearbeitungsgebühr:

Abmeldung vom 01. - 19.03.2026 10,00 €
ab 20.03.2026 keine Erstattung

Abmeldung bei Erkrankung: Gegen Vorlage eines ärztlichen Attest wird das Teilnahmeentgelt abzgl. der Bearbeitungsgebühr erstattet.

Keine Rückerstattung, wenn die Präsenzteilnahme abgesagt werden muss und das Angebot alternativ online stattfindet.

Foto-/Filmaufnahmen

Bitte beachten: Während der Veranstaltung werden von der Universität Fotos und Filme zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit gemacht.

Informationen zu Vorträgen, Arbeitsgruppen, Mittwochsangeboten

Vorträge

Teilnahme in Präsenz

Teilnahme in Präsenz im Hörsaal oder online.

Unsere Referent*innen sprechen i.d.R. live im Hörsaal. Alle Vorträge werden zusätzlich übertragen und können auch online verfolgt werden.
Online-Fragemöglichkeit über einen Fragenkanal.

Teilnahme online

Hörsaal H4/5 | Gebäude O25
Universität Ulm | Campus Ost

Zugangsdaten für Online-Teilnahme an den Vorträgen
Versand am 18.03.2026 per E-Mail

Am eigenen Rechner/Endgerät über Zoom, Voraussetzung: Lautsprecher und stabile Internetverbindung.

Aufzeichnung Vorträge

Personen mit Buchung eines oder mehrerer Vorträge erhalten die **Zugangsdaten**, um die Vorträge bei Bedarf auch online anhören zu können. Diese Daten erhalten Sie **per E-Mail am 18.03.2026**.

Sofern von den Referent*innen freigegeben, werden die Vorträge aufgezeichnet und im Nachgang bereit gestellt. Wir informieren per E-Mail.

Arbeitsgruppen

*Mo-Di / Di-Mi / Mo-Mi
i.d.R. 14-16 Uhr*

An 2 oder 3 Nachmittagen, in Präsenz in Räumen der Universität.

Anmeldepflichtig, teilnehmerbegrenzt.

Mittwochsangebot

*25.03.2026
14-15/15:30/16 Uhr*

Nur in Verbindung mit mind. einer weiteren kostenpflichtigen Veranstaltung. Am Campus und außerhalb der Uni; teilnehmerbegrenzt, anmeldepflichtig.
Bitte Hinweis beim Angebot beachten!

Technische Hinweise

*Technik-Test für Online-Teilnahme am 10.03.2026
10-12 Uhr*

Auf <https://akademie.zawiw.de>. Für die Online-Teilnahme bitte den Zoom-Client im Vorfeld installieren.
**Technik-Testangebot am Di. 10.03.2026,
Zugangsdaten werden rechtzeitig per E-Mail versendet.**

Wir behalten uns vor, Vorträge, Arbeitsgruppen und Mittwochsangebote kurzfristig abzusagen (z.B. bei zu geringen Anmeldezahlen) bzw. statt in Präsenz als Online-Angebote durchzuführen.

Informationen zu Mittagessen, Anfahrt ÖPNV, Parken

Mittagessen & Imbiss

*Mensa bis 13:45 Uhr,
ca. € 4,00-9,00
Cafeteria Süd bis 18:00
Uhr*

Mensa und Cafeteria Süd in O25.

Cafeteria Nord in M23.

Bezahlung nur bargeldlos mit EC- oder Kreditkarte oder mit aufgeladener Uni-Chipkarte (nur für UUG/Förderkreismitglieder) möglich.

Getränkeautomaten

Bezahlung nur mit Uni-Chipkarte

Biergarten am
Botanischen Garten

Öffnungszeiten jahreszeiten- und wetterabhängig

Anfahrt zur Uni

Sonderfahrkarte
ÖPNV

Mit dem ÖPNV (Haltestelle Universität Süd) oder dem PKW.

Vorbestellung bei Anmeldung. Gültig für den DING Verbund im Stadtgebiet Ulm/Neu-Ulm nur in Verbindung mit der Teilnahmebestätigung zur Akademie.

ÖPNV Kurzstreckenticket
€ 2,10

Für eine Fahrt bis zu vier Haltestellen nach dem Einstieg. Kauf in Bus/Straßenbahn, am Fahrscheinautomaten oder als HandyTicket über die DING-App.

Parkkarte
Kaution € 10,00

Vorbestellung bei Anmeldung. Vergünstigte Parkplätze stehen ausschließlich auf der Parkfläche P10 in ca. 1,5 km Entfernung zum Veranstaltungsort zur Verfügung. Fußweg 15-20 min. Für die Parkkarte wird eine Kaution berechnet, die nach Rückgabe erstattet wird.

Fußläufig zum Parkplatz P10 liegt die ÖPNV-Haltestelle Manfred-Börner-Str. Bei zusätzlicher Bestellung einer ÖPNV-Sonderfahrkarte oder Kauf eines Kurzstreckentickets kann in wenigen Minuten der Veranstaltungsort erreicht werden.

Öffentliche
Parkhäuser

Parkhaus Ost (Helmholtzstr. 5), Parkhaus Mitte (Albert-Einstein-Allee 16), Parkareal P23 (Albert-Einstein-Allee 8/2) 0,50 €/20-30 Min | Tageshöchstsatz 5,00-8,50 €.

Parkkarten und ÖPNV Sonderfahrkarten werden rechtzeitig vor Beginn der Akademie per Post zugesendet.

Entgelte Frühjahrsakademie 2026

Gesamtprogramm <i>(5 Vorträge + 1 AG + ggf. Mi-Angebot)</i> <i>Präsenz oder Online</i>	€ 90,00 Person normal € 80,00 ZAWiW Förderkreismitglied / Mitglied im Generationentreff Ulm/Neu-Ulm € 00,00 Studierende
Teilbuchung alle Vorträge	€ 50,00 5 Vorträge (Präsenz oder online) keine Arbeitsgruppe, kein Mittwochsangebot
Einzelvortrag <i>Teilnahme in Präsenz im Hörsaal oder online</i>	€ 15,00
Nur Arbeitsgruppe <i>Ohne Vorträge/ Mittwochsangebot</i>	€ 40,00 für 4-stündige AG, 2x2 h, 2 Nachmittage € 50,00 für 6-stündige AG, 3x2 h bzw. 2x3 h, i.d.R. 3 Nachmittage, Ausnahme 2 Tage
Mittwochsangebot	€ 10,00 Nur in Verbindung mit mindestens einer weiteren kostenpflichtigen Veranstaltung der Akademiewoche buchbar.
Sonderfahrkarte ÖPNV	€ 15,00 (4 Tage Stadtgebiet Ulm/Neu-Ulm)
Parkkarte	€ 25,00 (4 Tage Parken auf P10, inkl. € 10,00 Kaution) Kaution wird nach Rückgabe erstattet.
Angebote in der Mittagspause <i>Teilnahme nur am Campus in Präsenz</i>	Führungen, Bewegungs- und Entspannungsangebote kostenfrei, aber mit Anmeldung, teilnehmerbegrenzt.
Storno	Rückerstattung abzgl. Bearbeitungsgebühr 10,00 € bei Abmeldung vom 01.-19.03.2026. Bei späterer Abmeldung keine Erstattung, Krankheitsregelung s. S. 39.

LANGER ABEND DER WISSENSCHAFT

Live-Demos

Mitmachaktionen

Vorträge

Experimente

8. Mai 2026 | 16 - 20 Uhr

Universität Ulm

www.uni-ulm.de/lawi



Lageplan Infostand Akademie, Parkplatz P10, Botanischer Garten

Parkplatz P10

Fußweg 15-20 min, über Außentreppe am Gebäude Chirurgie
Beschilderung „Science Park I/Botanischer Garten, A“

**Infostand Akademie
Hörsaal H4/5 | O25**

Eingang Süd

Haltestelle Universität Süd

Gewächshauser
Botanischer Garten